

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/WVLQ/01/22

Sitzungstermin: Dienstag, 25.01.2022 17:00 bis 18:35 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:46 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Vertreterin für Herrn Dannenberg

Herr Andreas Damm

Herr Torsten Höher

Frau Sonja Große

Herr Yves Ballin

Vertreter für Frau Schleritt

Herr Reinhard Fiedler

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Henning Rode

Frau Nicole Risse

Herr Bernd Reuschel

Frau Sibylle Zander

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dannenberg

vertreten durch Frau Dr. Marschner

Frau Anke Schleritt

vertreten durch Herrn Ballin

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 16.11.2021
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 09.12.2021
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Dritte Fortschreibung ISEK - Ausweisung Kur- und / oder Heilwald
Vorlage: BV-StRQ/089/21
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Thomas**, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussfähigkeit:	Soll:	8	Mitglieder
	Ist:	8	Mitglieder

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 16.11.2021

Es gibt keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 09.12.2021

Es gibt keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 09.12.2021 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rode bezieht sich auf die Festlegung aus der letzten Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses vom 09.12.2021 über die neue Freizeit- und Sportanlage an der Kleersturnhalle zu berichten. Aufgrund des Krankenstandes des FBL3 bittet Herr Rode den Bericht in die nächste Ausschusssitzung am 22.03.2022 zu verlegen.

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Rode berichtet über nachstehende Sachverhalte:

1. Sachstand Breitbandausbau

- TOP-Prioritäten im Hinblick als besonderer Attraktivitätsfaktor für:
 - Bevölkerung und Fachkräfte
 - Unternehmen / Gründer / Start-ups
 - Dienstleister / Vereine / Medizin und Gesundheit
- enger Kontakt zum Landkreis Harz
- aktuelle Ausschreibung im Rahmen der laufenden weißen Flecken Förderung bis Ende März 2022
- weiße Flecken der WES QLB – Anstreben, um zu einer 100-prozentigen Abdeckung zu kommen
- Informationen und aktueller Sachstand zum eigenwirtschaftlichen FTTH – Ausbau 2022 (FTTH = fiber to the home“ Glasfaser direkt in jede Wohnung)

2. Industriegebiet Quarmbeck

- angeforderten Stellungnahmen der Landesdenkmalpflege und ICOMOS liegen nicht vor
- persönliches Einschalten des OB
- OB hält den direkten Kontakt, z. B. zum Wirtschaftsminister Sven Schulze, welcher hier thematisch eingebunden ist
- die notwendigen Unterlagen sind hergestellt, so dass eine verantwortungsvolle Entscheidung möglich ist
- Informationen zum Förderrahmen (90 - 95 Prozent als Höchstförderung)
- Auskunft der Investitionsbank: 90 Prozent Förderung bleibt wahrscheinlich längerfristig bestehen, Fördersatz von 95 Prozent wahrscheinlich noch bis Ende 2023 möglich

3. Beteiligungsverfahren Ausbau Steinweg

- geplanter Bürgerworkshop – Präsenzveranstaltung im Kaiserhof am 08.03.2022 unter 2G+ Bedingungen
- auch digitale Beteiligung möglich

Herr StR Fiedler stellt zwei Fragen:

1. Ist die Stadt mit unseren Maßnahmen überhaupt in der Lage die Bedingungen zu erfüllen, um von den 90 Prozent auf 95 Prozent zu kommen. Er kann sich vorstellen, dass eine Erhöhung der Förderung von 90 Prozent auf 95 Prozent sicherlich mit zusätzlichen Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt sein muss.
2. Gibt es erste Rückmeldungen bzw. Ergebnisse zu den plakatierten leerstehenden Geschäften?

Herr Thomas informiert, dass die zweite Frage im nachfolgenden Vortrag (Leerstandsmanagement) von Frau Risse beantwortet wird.

Zu Frage 1 antwortet **Herr Thomas**, dass es sich um GRW Richtlinien des Landes handelt. In denen ist verankert, dass eine Kommune bis zu 95 Prozent gefördert werden kann. Der Antrag bis zur maximalen Förderung ist nicht mit Auflagen verbunden. Es kommt auf die entsprechende Bewertung an und ist mit keinen zusätzlichen Auflagen verbunden. Vielmehr muss dargelegt werden, was dort entwickelt werden soll und dies zu dokumentieren.

Herr Fiedler ist mit der Auswahl nicht zu frieden. Wenn das Land dies so allgemein pauschal formuliert: „Es ist möglich.“ Für ihn ist dies nichtssagend.

Herr Ballin ergänzt, dass im Jahr 2020 die Fördermittel von 90 auf 95 Prozent angehoben worden.

Herr Ballin möchte wissen, ob beim Ministerium bereits Pläne eingebracht wurden, um vorab ein Votum zu bekommen.

Herr Thomas stellt klar, dass erst ein Antrag gestellt werden kann, wenn die Stellungnahme von ICOMOS vorliegt.

Frau Risse berichtet über nachstehende Sachverhalte:

1. Leerstandsprojekt

- Ursprung liegt in der Erfassung im Rahmen der Erstellung des Welterbemanagementplan 2013/2014 – Feststellung eines hohen gewerblichen Leerstandes
- 2017 - Beantragung von Geldern zum Thema Leerstandsmanagement über die Firma BauBeCon Sanierungsträger GmbH
- 2019 – Auftragserteilungen an die Firma Fachwerk Wohnagentur Quedlinburg (Neufassung Leerstand und Ursachen) und Ideengut Halberstadt (nachhaltige und variierende Gestaltung)
- coronabedingt gab es einige Verzögerungen
- erste Gestaltungsvariante seit Mitte September 2021 in der Innenstadt (Marktstraße 9/11 und Bockstraße 7)
- weitere Gestaltungen sind in Vorbereitung
- ausführliche Informationen zur erstellten Analyse über 131 Objekten durch die Firma Fachwerk Wohnagentur Quedlinburg im Dezember 2021

Frau Risse berichtet, dass der Trend von Innenstädten für den Einzelhandel noch immer attraktiv ist, aber es zukunftsweisend eine Änderung gibt und in vielen Innenstädten an eine weitere und neue Nutzung von Gewerbeflächen gedacht wird.

Zur Frage von Herrn Fiedler informiert **Frau Risse**, dass die Gestaltungen erst seit Dezember 2021 in den Schaufenstern sind und daher noch keine Rückmeldungen vorliegen.

Herr Thomas ist der Meinung, dass der Online-Versandhandel zugenommen hat. Er möchte wissen, ob es in dem Bereich Citymanagement eine Erhebung gibt, wie viele Quedlinburger Einzelhändler über Online-Shops ihre Produkte anbieten.

Darauf antwortet **Frau Risse**, dass noch keine Erhebung vorliegt, ihr dennoch bereits Informationen vorliegen, dieser aber noch nicht in Zahlen ausgewertet sind. Sie weiß, dass einige Händler aktiven Online-Handel führen und dies auch professionell aufstellen. Sie sagt zu, dass eine Analyse erstellt wird.

Herr Thomas weist auf den neuen Trend von Showrooms in Kommunen hin.

Herr Ballin möchte ergänzen, dass einige Produzenten in der Stadt sind, wie z. B. ein Hersteller von Bienenwachskerzen, die keine eigenen Verkaufsflächen haben und sich auf den Online-Handel spezialisieren. Er bittet, diese Produzenten konkret mit einer solchen Idee anzusprechen.

2. digitale Einkaufsführer

- Auftragserteilung im Dezember 2021 an eine Online-Marketing-Agentur mit Sitz in Berlin
- Agentur spezialisiert auf 360 Grad virtuelle Rundgänge, Imagefilme und Google Street View
- Arbeitsaufnahme hat begonnen
- Vorlage erster Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte

Frau Dr. Marschner erkundigt sich, ob man mit dem digitalen Einkaufsführer sehen kann, wo in Quedlinburg Geschäfte sind.

Frau Risse antwortet, dass das Ziel des digitalen Einkaufsführers ist, Lust auf das Einkaufen vor Ort zu bekommen. Es soll das Flair und das Ambiente, was hier zu bieten ist, im Netz erlebbar zu machen, um dann zum Einkauf in der Stadt zu animieren.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Dritte Fortschreibung ISEK - Ausweisung Kur- und / oder Heilwald Vorlage: BV-StRQ/089/21

Herr Fiedler äußert sich kritisch zur Beschlussvorlage und ist der Meinung, dass jeder Mensch weiß, dass der Aufenthalt im Wald gesund ist. Er ist nicht überzeugt, dass mit Aufstellen eines Pappschildes am Eingang des Waldes (Kur- oder Heilwald) mehr Gäste nach Bad Suderode kommen. Er betont, dass er die Vorschläge aus den Ortschaften bisher befürwortet hat, da diese stets begründet, notwendig und sinnvoll waren.

Er versteht nicht, dass ein medizinisches Gutachten notwendig ist, um die positive Wirkung des Waldes auf den Menschen zu begründen. Der Beschlussvorlage auf Seite 4 unter finanziellen Auswirkungen kann **Herr Fiedler** entnehmen, dass derzeit keine finanziellen Auswirkungen bestehen, wobei auf Seite 2 steht, dass das Waldgutachten 10.000,00 EUR kostet. Er denkt, dass, wenn der Grundsatzbeschluss erstmal gefasst ist, dann Folgekosten anfallen und diese auch genehmigt werden müssen. Diese freiwillige Aufgabe sieht er aufgrund der Finanzsituation der Stadt für nicht angemessen. Er begrüßt jede Maßnahme, die zur Aufwertung des Ortes beiträgt.

Herr OB Ruch informiert, dass es sich hier um eine Initiative des Ortschaftsrates Bad Suderode handelt und nimmt Bezug auf die Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.11.2021.

Er denkt, dass dies die Attraktivität der Ortschaft Bad Suderode und damit der Welterbestadt insgesamt erhöhen könnte und geht weiter auf die strategischen Vorteile ein.

Zu den Kosten führt **Herr OB Ruch** aus, dass es erfahrungsgemäß so praktiziert wurde, dass die Folgeleistungen, die sich aus Grundsatzbeschlüssen entwickelt haben, sehr detailliert in den Ausschüssen und im Stadtrat diskutiert worden sind.

Herr Fiedler kritisiert, dass der Oberbürgermeister nicht auf die finanziellen Auswirkungen eingegangen ist. **Herr OB Ruch** antwortet, dass es momentan keine finanziellen Auswirkungen gibt. Kosten für ein Waldgutachten wären in einer separaten Beschlussvorlage zu beschließen.

Sodann äußert sich **Herr Damm** sehr positiv zur Vorlage und geht auf einzelne Punkte ein und wünscht sich einen naturnahen Wald.

Als einen weiteren Wandervorschlag bringt **Herr Ballin** die Strecke von Quedlinburg nach Bad Suderode über den Stadtwald von Quedlinburg ein.

Dazu möchte **Herr Thomas** klarstellen, dass es derzeitig nur um den Grundsatz geht. Die weitere Entwicklung kann man im Anschluss formulieren.

Herr Thomas erläutert, dass man sich hier im Marketing findet und bringt einige Beispiele aus Deutschland wie z. B. Märchen- oder Abenteuerwald an. Die derzeitige Entwicklung stellt sich so dar, dass bei Gästen bzw. Touristen mit einem normalen Wald nicht mehr gepunktet werden kann. Wenn man mit einem Kur- und Heilwald werben kann, findet **Herr Thomas** es zeitgemäß und denkt, dass es uns von Mitbewerbern unterscheidet. Er ist überzeugt, dass der Marketingeffekt zu spüren sein wird. Diese Art des Werbens auch in Bad Suderode ist ein Zugpferd für den Tourismus, denn die Region will und auch braucht. Er geht sodann noch auf ein eventuell höheres Kurtaxaufkommen ein. Abschließend möchte Herr Thomas dem Ortschaftsrat ausdrücklich für die Initiative danken.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

zu TOP 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 7 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 8 Anregungen

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Thomas beendet den öffentlichen Teil um 17.46 Uhr.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 18.33 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von **Herrn Thomas** wiederhergestellt.

Er gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt:

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss beschließt:

1. Auftragserteilung für das Gewerk Tischlerarbeiten im Rahmen der Sicherungsarbeiten an der Fassade am Vorderhaus Kaiserhof in Quedlinburg an die Firma Tischlerei Andreas Koch aus Staßfurt

2. Auftragserteilung zur Lieferung eines Gebrauchteinsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Herr Thomas beendet die Sitzung um 18.35 Uhr.

gez. U. Thomas

Ulrich Thomas
Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. H. Rode

Henning Rode
Wirtschaftsförderung, Citymanagement,
Beteiligungsmanagement

gez. Elfferding

Elfferding
Protokollantin